

# Reportage: Vereinsreise "forum 60 plus" in die Innerschweiz vom 13.06.2017



Mit unserem Chauffeur „Ueli der Knecht“ und der Reisebegleitung, die „Wetterfee-Hexe“. Fahrt durch das **Freiamt** mit alten Bauernhäusern, das Kloster Muri lassen wir links liegen, weite Felder, **Zugerland** mit urchigen Häusern, **Schwyz mit den Mythen**, weiter ins **Muotathal** (auf alemannisch **Muot = wild, a = Wasser**), ein Paradies

für **Kanufahrten**, bekannt durch **Karstgebiet**, Höllochgrotten und für den letzten Urwald in der Schweiz mit 500 Jahre alten Bäumen, Holz für Geigenbauer, seltene Flechten und Moose, seltene Fichten, und auch bekannt für seine **Theatertradition**.

Die Suworow-Brücke in diesem Tal erinnert an den Alpenzug des **russischen Generals** und gehört zur Weltgeschichte. Fahrt durch das enge, rauhe Muotathal mit hohen Felswänden ins **Bisisthal**, Kuhherde als Verkehrshindernis.



**Ein Wetter-schmöcker** aus dem Verein mit 4500 Mitgliedern weilt uns mit viel Witz in die Kunst der Wetterprognose ein. **Die Trefferquote ist 100 %-ig** – mit dem Datum haben sie manchmal Mühe! Da werden **Blumen,**



**Ameisen, der Wind, Tannzapfen, Schnecken, Mäuse** beobachtet, Bauern- und Wetterregeln beachtet.



Feines Essen auf der Terrasse des **Restaurants Schönenboden**. Persönliche Verabschiedung vom Wirt vor der Abfahrt im Bus. Im Ort Muotathal **kleine Kapelle beim**



**Frauenkloster** an der Muota. Im Bundesbrief-Museum erfahren wir über Mythen wie **Wilhelm Tell, Rütli** und stehen ehrfürchtig vor dem **Original des Bundesbriefes** auf Pergament.

Zum Abschluss **feine Patisserie im barocken Schwyz** und Rückfahrt mit vielen neuen Erlebnissen.

Sylvia Deubelbeiss

